

KOLPINGSTADT KERPEN

N i e d e r s c h r i f t

Gremium:	Nr. der Sitzung	Datum	Beginn	Ende
Bürgerbeirat Manheim	16	27.11.2014	18:00 Uhr	19:00 Uhr
Sitzungsort: Esperantostraße 4, Gemeindehaus Manheim				
Einladung erfolgte form- und fristgerecht:		Beschlussfähigkeit liegt vor:		
Ja		Ja		

ANWESEND:

Bürgerbeiratsvorsitzender: Lambertz, Wilhelm

Die Mitglieder:

Braun, Gerhard

Eßer, Wolfgang

Felden, Reiner

Franke, Helmut

Grosche, Carsten

für Eßer, Frank Wilhelm

Krüger-Trewer, Sabina

Moll, Andrea

Rüttgers, Kurt

Zens, Georg

für Stein, Engelbert

Entschuldigt fehlend:

Eßer, Frank Wilhelm

vertreten durch Grosche, Carsten

Krüger, Rüdiger

Stein, Engelbert

vertreten durch Zens, Georg

Als Gäste:

Herr Heuer

Herr Urra

Büro HF Heuer Faust Architekten

Institut für Schalltechnik, Raumakustik, Wärmeschutz

Von der Verwaltung:

Herr Schwister

Herr Rehschuh

Frau Fischenich

Technischer Beigeordneter der Kolpingstadt Kerpen

Amtsleiter16/Umsiedlungsbeauftragter der Kolpingstadt Kerpen

Schriftführerin

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Fortführung der Planungen am Bürgerzentrum und am Lärmschutzwall
2. Mitteilungen
3. Anfragen
4. Einwohner/Innen - Fragestunde

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt Herr Lambertz mit, dass diese Sitzung des Bürgerbeirates aufgrund der Dringlichkeit mit verkürzter Ladungsfrist erfolgte: Da die Ergebnisse, die in der Sitzung des Bürgerbeirates vom 20.11.2014 eingefordert wurden, nunmehr vorliegen, ist die Sondersitzung des Bürgerbeirates erforderlich. Seitens des Bürgerbeirates werden keine Einwände gegen die verkürzte Ladungsfrist erhoben.

Öffentlicher Teil:

TOP 1. Fortführung der Planungen am Bürgerzentrum und am Lärmschutzwall

Herr Schwister erläutert zunächst die Empfehlung der Verwaltung, das Gebäude parallel zum Lärmschutzwall (s. Variante 2 gem. TOP 1.1 der Sitzung des Bürgerbeirates vom 20.11.2014) unter folgenden Voraussetzungen zu bauen:

1. Es wird ein 4 m hoher Lärmschutzwall durchgängig entlang der privaten Grundstücksgrenzen errichtet.
2. Dieser Lärmschutzwall hat einen Abstand von mindestens 10.00 Metern zu den Privatgrundstücken.
3. Der Sportplatz wird um 2 m abgesenkt wird.

Im Verlauf der Diskussionen führt Herr Urra aus, dass bei der vorgesehenen Variante die Voraussetzungen zum Lärmschutz eingehalten werden. Ebenfalls empfiehlt Herr Heuer diese Variante, da sie die deutlich kostengünstigste Variante darstellt.

Im Bürgerbeirat wird intensiv diskutiert. U.a. wird vorgeschlagen, den Lärmschutzwall prophylaktisch um weitere 2 m auf 6 m zu erhöhen. Herr Schwister teilt hierzu mit, dass dies nicht erforderlich ist, da die Berechnungen ergeben haben, dass die Bestimmungen des Lärmschutzes bei einem 4m-Wall eingehalten werden.

Zum Abschluss der teils kontroversen Diskussion stellt Herr Lambertz daher eine weiterreichende Lärmschutzvariante zur Abstimmung:

Die von der Verwaltung vorgeschlagene Variante wird wie folgt ergänzt:

Der Lärmschutzwall hat eine 1 m breite Dammkrone. Auf dieser Krone wird **zusätzlich** eine etwa 1 m hohe Gabionenwand errichtet.

Dieser Vorschlag wird einstimmig so angenommen.

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 27.11.2014

Öffentlicher Teil:

TOP 2. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 27.11.2014

Öffentlicher Teil:

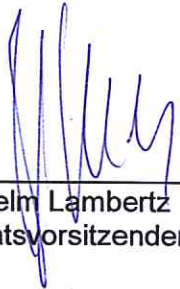
TOP 3. Anfragen

Herr Braun teilt mit, dass - im Bereich des Blumenweges - der Landwirt mit seinen landwirtschaftlichen Fahrzeugen bis an die neuen Wege fährt und diese dadurch kaputt gefahren werden. Herr Rehschuh sagt zu, dass sich die Verwaltung um die Angelegenheit kümmern wird.

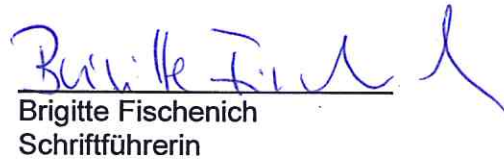
Öffentlicher Teil:

TOP 4. Einwohner/Innen - Fragestunde

Es liegen keine Fragen vor.



Wilhelm Lambertz
Beiratsvorsitzender



Brigitte Fischenich
Schriftführerin